

DIE KLIMA-JURTE AM GÄNSELIESEL

Die „Klima-Jurte“ ist ein Ort des Bürger-Dialogs zum Thema Klimaschutz in Göttingen. Von Montag bis Mittwoch sind die Bürger Göttingens eingeladen, sich zum Thema Klimaschutz einzubringen, auszutauschen und zu informieren.

PROGRAMM MONTAG, 20.08.2018

Eröffnung der Klima-Jurte

Wann: **14.00 Uhr**

Vortrag „Solidarische Landwirtschaft“

Wann: **15.00 Uhr**

Beim Konzept der „Solidarischen Landwirtschaft“ handelt es sich um Zusammenschlüsse von landwirtschaftlichen Betrieben und privaten Haushalten. Unter Einbezug der Verbraucher entsteht ein eigener nachhaltiger Wirtschaftskreislauf, der eine regionale, vielfältige und ökologische Landwirtschaft fördert.

Der Vortrag gibt einen Ausblick über die Chancen der SoLaWi und bestehende Angebote in Göttingen und Umgebung.

Mitmach-Trommeln für den Klimaschutz

Wann: **18.00 Uhr**

Klimaschutz-Ziele: Geschieht in Göttingen genug?

Wann: **20.00 Uhr**

Seit 1991 verfolgt die Stadt Göttingen Klimaschutzziele. Mit dem Masterplan 100% Klimaschutz, der im März 2014 vom Rat beschlossen wurde, verfolgt die Stadt das ambitionierte Ziel, bis zum Jahr 2050 die Treibhausgasemissionen in Göttingen annähernd auf Null zu reduzieren, also klimaneutral zu sein. In der Gesprächsrunde mit Stadtbaurat Thomas Dienberg, Ratsherr Ulrich Hohlefleisch und Sabine Morgenroth (Fraktionsmitglied GRÜNE), soll der Frage nachgegangen werden, ob in Göttingen genug geschieht, um dieses wichtige Ziel zu erreichen

Lese- und Märchennacht in der Jurte

Wann: **22.00 Uhr**

DIE KLIMA-JURTE AM GÄNSELIESEL

Die „Klima-Jurte“ ist ein Ort des Bürger-Dialogs zum Thema Klimaschutz in Göttingen. Von Montag bis Mittwoch sind die Bürger Göttingens eingeladen, sich zum Thema Klimaschutz einzubringen, auszutauschen und zu informieren.

PROGRAMM DIENSTAG, 21.08.2018

„BigOil und das Pariser Abkommen“

Vortrag von Stefan Wenzel

Wann: **15.00 Uhr**

„Finanzsystem vs. Klima – warum wir ein regionales Geld brauchen“

Vortrag von Thomas Staude, Bürgerblüte Kassel

Wann: **17.00 Uhr**

Ressourcenausbeutung, Bodendegradation, Massentierhaltung, etc. Wie unser Welt-Finanzsystem mit seiner „Geldschöpfung aus dem Nichts“ unsere Erde verwüstet, lässt sich an vielen Beispielen zeigen. Wie kommen wir aus dem Teufelskreis eines immer schneller, exponentiell wachsenden Geldzwanges heraus, der letztlich unsere Lebensgrundlagen zerstört?

Eine regionale, nachhaltige und dezentrale Versorgung würde uns vieles „ersparen“. Wie uns das gelingen könnte, zeigt Thomas Staude am Beispiel einer Regionalwährung, die ein wichtiger Baustein für eine lebensdienliche Entwicklung sein kann.

„Ökologisches Grundeinkommen“

Vortrag von Dr. Ulrich Schachtschneider, Energieberater, freier Sozialwissenschaftler und Autor

Wann: **19.00 Uhr**

Klimaschutz braucht neben technischen Innovationen den kulturellen Weg der Änderung unserer Lebensstile. Doch wie kann dies gefördert werden ohne Zeigefinger und ohne in die Details der Lebensführung eingreifende Ge- und Verbote? Ulrich Schachtschneider begründet die Idee eines „Ökologischen Grundeinkommens“ als ein gastliches Umfeld für ein freiheitliches gutes Leben für alle bei Wahrung ökologischer Grenzen, ohne bestimmte Lebensstile vorzuschreiben.

DIE KLIMA-JURTE AM GÄNSELIESEL

Die „Klima-Jurte“ ist ein Ort des Bürger-Dialogs zum Thema Klimaschutz in Göttingen. Von Montag bis Mittwoch sind die Bürger Göttingens eingeladen, sich zum Thema Klimaschutz einzubringen, auszutauschen und zu informieren.

PROGRAMM MITTWOCH, 22.08.2018

„Wie steht es um den Klimaschutz in Göttingen?“

Wann: **12.00 Uhr**

Kurzvortrag und Gesprächsmöglichkeit mit Oberbürgermeister Rolf-Georg Köhler über Vorhaben und Umsetzung des lokalen Klimaschutz in Göttingen.

Vortrag: „Gelebte Nachhaltigkeit bei den Stadtwerken“

Wann: **14:00 Uhr**

Vortrag der Göttinger Stadtwerke über nachhaltige und klimafreundliche Energielösungen

Klimaschutz und Demokratie

Klimaquartiere als Baustein basisdemokratischer Erneuerung?

Wann: **15.00 Uhr**

Im Gespräch mit der Regionalen Charta Initiative (RCI) Göttingen werden Zusammenhänge zwischen Energiepolitik und Demokratiereform aufgezeigt sowie Möglichkeiten erörtert, die von der Energieagentur Göttingen geförderten „Klimaquartiere“ (u.a. in Adelebsen und Hann-Münden) als Orte demokratischer Weiterentwicklung zu etablieren.

Instrumente des Klimaschutzes

Wann: **17.00 Uhr**

Der Workshop soll machbare Handlungsalternativen im Klimaschutz aufzuzeigen. Wir wollen mit Ihnen gemeinsam überlegen und:

- Ergebnisse aus der Forschung vorstellen: Wann ändern Menschen ihr Verhalten?
- Instrumente zur Verhaltensbeeinflussung erläutern und diskutieren (z.B. Verbote, Anreize, Nudging, Informationen/Bildung...)

Ideen vorstellen (Eisblockwette, Sonnifant, GeneRADor, Biomeiler...) und mit Ihnen neue Ideen entwickeln

Abschlussgespräch: Ausblick und Vision für die Stadt Göttingen

Wann: **20.00 Uhr**